



EuropaUnion
Mayen-Koblenz

Pressemitteilung

Kandidatin der Freien Demokraten (FDP) für die Europawahl 2024 zu Gast in Mayen

Die **EuropaUnion** lädt wieder ein zu offenen Gesprächsrunden mit den Kandidaten der demokratischen Parteien für die Wahl des **Europa-Parlaments**. Wir wollen vor der Wahl am 09. Juni über ihre Ziele und Positionen zu aktuellen Herausforderungen an die europäische Politik sprechen.

Mit Frau Sandra Weeser, seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages, wird Mitte dieses Monats nunmehr eine Kandidatin für die Wahl zum EuropaParlament hier bei uns in Mayen auf der Burg erwartet.

Frau Weeser tritt als Bewerberin aus den Reihen der FDP an und wird sich bei der Europa-Union Mayen-Koblenz als erfahrene Politikerin vorstellen, die aktuell den Bau-ausschuss im Bundestag leitet, in der vorangegangenen Legislaturperiode ab 2017 - 2021 lag ihr Schwerpunkt im Wirtschaftsausschuss auf der Energie- und Außenwirtschaftspolitik. Dabei konnte sie sich auf Erfahrungen im privatwirtschaftlichen Bereich stützen, die sie - als studierte Betriebswirtin - etwa als Managerin eines mittelständischen Familienbetriebs hat sammeln können. Und da sind auch noch ihre Erfahrungen in der Kommunalpolitik ihres Heimatortes Betzdorf sowie in der Landesverwaltung – sie war 2016 – 2017 als Vizepräsidentin der SGD Nord in Koblenz tätig, also in der Behörde, in deren Hand zB die Themen Naturschutz, Raumordnung und Landesplanung liegen.

Ihre Absicht, sich künftig den Themen zu widmen, die auf der europäischen Ebene verhandelt werden, rührt sicher nicht zuletzt daher, dass sie - mit deutsch-französischem familiärem Hintergrund - längst in der deutsch-französischen parlamentarischen Versammlung als eines von 100 Mitgliedern (50 aus Deutschland, 50 aus Frankreich) Sitz und Stimme hat und dort dem Arbeitskreis „Energiesouveränität“ angehört.

Zu den zentralen Themen, mit denen Frau Weeser sich im Brüsseler Parlament aus-einandersetzen will, gehören Fragen wie: Welche neuen Wege in der Wirtschafts- Energie- und Sicherheitspolitik müssen wir einschlagen? Wie können wir die EU resilienter und wettbewerbsfähiger machen?

Frau Weeser wird im Rahmen der „Burggespräche“ der EuropaUnion am

16. Februar 2024 um 19.00 Uhr

unser Gast im Eifelmuseum auf der Burg sein, wir freuen uns auf eine lebhafteste Frage und - Antwortrunde und hoffen auf großes Interesse nicht nur bei unseren Mitgliedern, sondern bei möglichst vielen interessierten Gästen.